



Stiftung SLW
Altötting



**Miteinander für
Kinder und Jugendliche**

Unser Engagement

Inhalt

Vorwort	3
Die Stiftung SLW Altötting	4-7
Unsere Einrichtungen	8-15
Das SLW in Zahlen	16-19
Förderverein SLW e.V.	20
SLW-Newsletter	21
Arbeiten im SLW	22-23

Impressum:
Magazin der Stiftung SLW Altötting
Neuöttinger Straße 64, 84503 Altötting
Herausgeber: Vorstand der Stiftung SLW Altötting
Druck: Onlineprinters
Auflage: 3.000 Stück
4. Auflage, Juni 2024
Bildnachweis Adobe Stock:
S. 1,6,20 © Rawpixel.com, S. 4 © Ilike,
S. 5,10,13,15 © Halfpoint, S. 8 © .shock,
S. 9 © matimix, S. 11 © BalanceFormCreative,
S. 12 © Monkey Business, S. 14 © Louis-Photo,
S. 17 © Anchalee, S. 21 © Studio Romantic,
S. 23 © contrastwerkstatt, Restliche Bilder: SLW

Wir machen uns stark für Kinder und Jugendliche

Die Stiftung SLW Altötting schafft für junge Menschen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten und setzt sich ein für die Förderung und Ausbildung insbesondere benachteiligter Kinder und Jugendlicher, deren Entwicklung bedroht oder eingeschränkt ist beziehungsweise unzureichend gefördert wird. Die acht Einrichtungen der Stiftung SLW Altötting mit ihren 37 Standorten bieten den jungen Menschen Lebensräume an, in denen sie Annahme und Gemeinschaft erleben, qualifizierte Hilfe und bedarfsgerechte Förderung erfahren dürfen.

Die Stiftung SLW Altötting ist *der* Partner für Kinderbetreuung (Kitas und Kindergärten), Bildung (Grund- und Mittelschulen, Förderzentren) sowie Hilfen zur Erziehung (Wohngruppen und ambulante Hilfen). Mit hochwertigen pädagogischen Konzepten (z.B. Inklusive Pädagogik, Kompetenzlernen etc.) geben unsere 1.100 Mitarbeitenden täglich ihr Bestes, um aktuell 3.150 Kinder und Jugendliche bestmöglich auf das Leben vorzubereiten.

Wir legen unser Augenmerk auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen und setzen an bei den Stärken der jungen Menschen. Das Kindeswohl steht dabei an oberster Stelle. Als Dienstgemeinschaft verstehen wir uns als lernende Organisation mit flachen Hierarchien, die sich in einem Netzwerk ständig weiterentwickelt.



Unser Motto lautet „Miteinander für Kinder und Jugendliche“ – das ist nur möglich, weil wir verlässliche Partner haben, die es erlauben, dass die Belange der Kinder und Jugendlichen in die öffentliche Diskussion einfließen. In der heutigen Zeit, in der Sensibilität und das Erkennen der Bedürfnisse von Familien entscheidend sind, übernehmen wir gerne Verantwortung. Unsere tägliche Aufgabe besteht darin, junge Menschen bestmöglich zu bilden, zu betreuen, zu erziehen und zu fördern – eine Herausforderung, der wir uns mit voller Hingabe und Überzeugung stellen.

Br. Marinus Parzinger, Kapuziner
Präses des SLW

Johannes Erbertseder
Vorstandsvorsitzender

Stefan König
Stellv. Vorstandsvorsitzender



Fürsorge für Kinder und Jugendliche

Das SLW hat sich seit seiner Gründung als „Seraaphisches Liebeswerk e.V.“ im Jahr 1889 als verlässlicher Partner für Kinder, Jugendliche und ihre Familien etabliert. Unter dem Motto „Miteinander für Kinder und Jugendliche“ bieten die SLW-Einrichtungen nicht nur Lebensräume, sondern auch qualifizierte Hilfe und bedarfsgerechte Förderung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Heute betreibt die Stiftung SLW Altötting bayernweit an 37 Standorten in den acht Einrichtungen Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstätten sowie Grund- und Mittelschulen. Zwei Förderzentren für emotionale und soziale Entwicklung sind Teil dieses umfassenden Netzwerks. Neben den pädagogischen Ein-

richtungen gibt es auch ein Tagungshaus mit angeschlossenem Jugendgästehaus am Standort Altötting. Die Stiftung ist als öffentlich-rechtliche Stiftung kooptiertes Mitglied des Caritasverbandes und anerkannter freier Träger der sozialen Arbeit und Bildung.

Unsere Angebote richten sich an alle Kinder und Jugendlichen, vor allem aber an diejenigen, die einen sozial-emotionalen Förderbedarf haben: von Tagesgruppen für Kinder im Kleinkind- und Vorschulalter über Tages- und Wohngruppen für Kinder und Jugendliche mit angeschlossenen Schulen bis hin zu Betreuungsangeboten für junge Erwachsene. Bei Bedarf werden die teil- und vollstationären Hilfen zur Erziehung um ambulante Hilfen ergänzt.

Unser Auftrag

Unser Auftrag ist klar formuliert: Wir wenden uns Kindern und Jugendlichen zu, insbesondere solchen, deren Entwicklung bedroht, eingeschränkt oder unzureichend gefördert wird. Die pädagogischen Aktivitäten orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen der jungen Menschen und umfassen Bildung, Betreuung, Erziehung, Förderung, Therapie und Schutz. Das Leitbild der Stiftung SLW Altötting betont die Übernahme von Verantwortung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Die Stiftung stellt Hilfen bedarfs- und bedürfnisorientiert bereit, betreut Kinder in verschiedenen Altersstufen und setzt die Stärken und Ressourcen der jungen Menschen in den Mittelpunkt. Das SLW Altötting ist nicht nur ein Dienstleister vor Ort, sondern auch ein engagierter Vertreter der Belange von Kindern und Jugendlichen

in Politik und Gesellschaft. Durch eine enge Kooperation mit Partnern aus Kirche, Politik und Wirtschaft stärkt die Stiftung ihre Einrichtungen und erfüllt die fachlichen und gesetzlichen Standards mit höchster Qualität.

Die pädagogischen Konzepte der Stiftung zielen darauf ab, Kinder und Jugendliche bestmöglich auf ihr weiteres Leben vorzubereiten. Durch eine multiprofessionelle Förderung im emotional-sozialen Bereich in Schulen, Tages- und Wohngruppen eröffnet die Stiftung SLW Altötting Perspektiven und unterstützt junge Menschen in erschwerten Lebenssituationen.

Die Stiftung SLW Altötting bleibt auch in stürmischen Zeiten ein fester Anker für Kinder, Jugendliche und ihre Familien in Bayern. Unser Einsatz für bedürftige Kinder und Jugendliche ist ein lebendiges Beispiel für gelebte Nächstenliebe.





Die Stiftung SLW Altötting im Überblick

Die Stiftung SLW Altötting entspringt dem Kinderhilfswerk der Kapuziner und ist eine rechtlich selbstständige Stiftung öffentlichen Rechts mit den Schwerpunkten Erziehung, Bildung, Betreuung und Schutz.

Der **Stiftungsrat** der Stiftung SLW Altötting bildet das Kontrollgremium. Er berät, unterstützt und überwacht den Vorstand bei der Verwaltung und Führung der Stiftung. Der jeweilige Provinzial der Deutschen Kapuziner beruft die Mitglieder des Stiftungsrates.

Der **SLW-Stiftungsvorstand** wird vom Stiftungsrat berufen. Der Vorstand führt und verwaltet, unter Beachtung von Stiftungssatzung und Geschäftsordnung, die öffentlich-rechtliche Stiftung SLW Altötting. Die Stabsstellen sind dem Stiftungsvorstand direkt zugeordnet.

- **Zentrale Dienste** mit Referaten: Personal, Betriebswirtschaft, IT, Stiftungskommunikation, Infrastruktur Förderverein, Archiv
- **Stabsstelle – Kinder- und Jugendhilfe**
- **Stabsstelle – Sonderprojekte des Vorstands**
- **Stabsstelle – Qualitätsmanagement**



Die Stiftung SLW Altötting betreibt 8 Einrichtungen mit insgesamt 37 Standorten der Kinder- und Jugendhilfe in Bayern:

Franziskushaus Altötting
Neuöttinger Str. 53 – 84503 Altötting
Tel. 08671 980-0
Mail info@franziskushaus-altoetting.de
Web www.franziskushaus-altoetting.de

Walburgisheim Feucht
Walburgisweg 35 – 90537 Feucht
Tel. 09128 91169-0
Mail info@walburgisheim-feucht.de
Web www.walburgisheim-feucht.de

St. Maria Fürstzell
Passauer Str. 19 - 23 – 94081 Fürstzell
Tel. 08502 806-0
Mail info@st-maria-fuerstzell.de
Web www.st-maria-fuerstzell.de

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Erlanger Str. 35 – 91074 Herzogenaurach
Tel. 09132 74507-0
Mail info@liebfrauenhaus.de
Web www.liebfrauenhaus.de

Antoniushaus Markt
Antoniusstr. 7 – 84533 Markt am Inn
Tel. 08678 9885-0
Mail info@antoniushaus-marktl.de
Web www.antoniushaus-marktl.de

Pädagogisches Zentrum St. Josef Parsberg
Dr.-Nardini-Str. 3 – 92331 Parsberg
Tel. 09492 9432-0
Mail info@pz-parsberg.de
Web www.pz-parsberg.de

St. Josef Traunstein
Salinenstr. 2 – 83278 Traunstein
Tel. 0861 708795-0
Mail info@st-josef-traunstein.de
Web www.st-josef-traunstein.de

Josefsheim Wartenberg
Heimstr. 2 – 85456 Wartenberg
Tel. 08762 73559-0
Mail info@josefsheim-wartenberg.de
Web www.josefsheim-wartenberg.de



Franziskushaus Altötting

Das Franziskushaus Altötting wurde 1893 von Kapuzinerpater Cyprian Fröhlich gegründet. Die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung unterhält eine staatlich anerkannte, private Grund- und Mittelschule in Verbindung mit konzeptionell differenzierten Formen der Ganztagsbetreuung in Tages-, Hort- und Hort Plus-Gruppen. Im Bereich der stationären Jugendhilfe bietet das Franziskushaus Betreuung in drei heilpädagogischen und zwei teilbetreuten Wohngruppen für 34 Kinder und Jugendliche an.

Der Vorschulbereich der Einrichtung umfasst 20 Gruppen mit Kinderkrippen, integrativen und Regelkindergartengruppen sowie einer heilpädagogischen Tagesstätte für Vorschulkinder an fünf Standorten in Altötting. Seit 1894 werden im Haus geistliche Exerzitien angeboten. Das Gäste- und Tagungshaus heißt Seminar- und Pilgergruppen herzlich willkommen. Die hauseigene Küche sowie das angeschlossene Jugendgästehaus, in dem Auszubildende während ihrer Berufsschulphasen beherbergt werden, runden das Angebot des Hauses ab.

- Integrative Kita Franziskushaus mit Kinderkrippe und integrativem Kindergarten
- Kita St. Martin mit Kinderkrippe und Kindergarten
- Katholische Kita St. Josef mit Kinderkrippe und Kindergarten
- Kita Kunterbunt mit Kindergarten
- Heilpädagogische Tagesstätte für Vorschulkinder
- Private Grund- und Mittelschule
- Offene Ganztagschule und Ganztagsbetreuung
- Hort
- Hort Plus
- Heilpädagogische Wohngruppen
- Teilbetreute Wohngruppen
- Ambulante Hilfen zur Erziehung
- Jugendgästehaus
- Gäste- und Tagungshaus
- Eigene Großküche



7

Anzahl der Standorte

220

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

700

Betreute Kinder & Jugendliche

1893

Jahr der Gründung

1893

Beginn der SLW-Trägerschaft



Antoniushaus Markt

Das Antoniushaus Markt wurde 1901 vom damaligen Ortspfarrer Jakob Haydn mit Unterstützung von Marktler Bürgern eröffnet. 1917 übernahm das Seraphische Liebeswerk die Trägerschaft. Heute ist das Antoniushaus eine heilpädagogische Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe mit 51 vollstationären Plätzen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in sieben heilpädagogischen und therapeutischen Wohngruppen mit Inobhutnahmeplätzen.

Die angegliederte Grund- und Mittelschule ist ein Förderzentrum mit Schwerpunkt für emotionale und soziale Entwicklung. Mobile sonderpädagogische Hilfen und Dienste, ein mobiler sonderpädagogischer Dienst „Autismus“ und zwei Außenklassen an der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP) Altötting sind der Schule angeschlossen. Im Hort Plus stehen in zwei Gruppen 20 Plätze zur Verfügung. Ein Regelhort an der Grundschule Markt mit 30 Plätzen komplettiert das Angebot.

- Heilpädagogische Wohngruppen
- Therapeutische Wohngruppen
- Innenbetreutes Wohnen
- Außenbetreutes Wohnen
- Inobhutnahmeplätze
- Hort an der Grundschule Markt
- Hort Plus
- Privates Förderzentrum für emotionale und soziale Entwicklung
- Außenklassen an der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Altötting
- Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
- Mobile Sonderpädagogische Hilfen



3

Anzahl der Standorte

100

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

104

Betreute Kinder & Jugendliche

1901

Jahr der Gründung

1917

Beginn der SLW-Trägerschaft



Walburgisheim Feucht

Im Jahr 1926 übernahm die Stiftung SLW das damalige Waldschlösschen und errichtete ein Kinderheim. Heute betreut das Walburgisheim in heilpädagogischen sowie traumapädagogischen Wohngruppen in Feucht, Nürnberg und im Landkreis Roth 75 Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus bietet die Einrichtung Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit des Betreuten Wohnens in Nürnberg an. In den ambulanten Hilfen unterstützen die Fachkräfte Kinder und Jugendliche in ihren Familien. Seit 2011 finden vor allem Feuchter Familien im Walburgisheim Tagesbetreuung für ihre Kinder in Kinderkrippe, Kindergarten und Hort. Schwerpunkt der Angebote im Kindertagesstättenbereich ist die integrative Ausrichtung. Die Kinderkrippe bietet rund 50 Kindern in vier Gruppen Platz. Der Kindergarten bietet 90 Plätze an. Im Hort finden bis zu 52 Schulkinder Nachmittagsbetreuung. Das Walburgisheim nimmt auch benachteiligte Kinder im Rahmen von integrativer Betreuung auf.

Die Großküche des Walburgisheims versorgt die Gruppen der Einrichtung mit ausgewogenem Mittagessen und beliefert die Schulmensa der Marktgemeinde sowie weitere Einrichtungen.

- Kinderkrippe
- Kindergarten mit integrativer Gruppe
- Hort
- Heilpädagogische Wohngruppen
- Traumapädagogische Wohngruppe
- Teilbetreute Wohngruppe
- Betreutes Wohnen
- Ambulante Hilfen zur Erziehung
- Eigene Großküche



10

Anzahl der Standorte

125

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

300

Betreute Kinder & Jugendliche

1893

Jahr der Gründung

1926

Beginn der SLW-Trägerschaft



Liebfrauenhaus Herzogenaurach

Das Liebfrauenhaus Herzogenaurach wurde 1899 von Pater Cyprian Fröhlich als Kinderheim für Mädchen gegründet. 1900 folgte die Gründung der Schule, 1907 wurde der Grundstein für die Kirche gelegt. Heute ist das Liebfrauenhaus eine Einrichtung mit vielfältigen pädagogischen Angeboten im Bereich der privaten Grund- und Mittelschule, der Offenen und Gebundenen Ganztagschule und Hort, stationären Wohngruppen, Betreutem Wohnen für Jugendliche und junge Erwachsene sowie ambulanten Hilfen.

Besonderes Engagement zeigen Schule, Ganztags und Hort mit ihrem integrativen und inklusiven Ansatz. Es ist allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein großes Anliegen, Kinder mit Beeinträchtigungen in den Alltag von Schule und Nachmittagsbetreuung zu integrieren und ihnen die Unterstützung zu geben, die sie brauchen.

In den stationären und ambulanten Hilfen zur Erziehung zeichnet sich das Liebfrauenhaus durch eine Vielfalt an Hilfeintensitäten aus. Dadurch können die Fachkräfte jedem Kind und Jugendlichen genau die Hilfen anbieten, die benötigt werden.

- Private Grund- und Mittelschule
- Offene und Gebundene Ganztagschule
- Hort
- Wohngruppen mit heilpädagogischen und therapeutischen Plätzen
- Betreutes Wohnen
- Inobhutnahme
- Ambulante Hilfen zur Erziehung
- Schulbauernhof
- Eigene Großküche



1

Anzahl der Standorte

124

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

414

Betreute Kinder & Jugendliche

1899

Jahr der Gründung

1899

Beginn der SLW-Trägerschaft



Pädagogisches Zentrum St. Josef Parsberg

1861 wurde in Parsberg das Kinderheim St. Josef errichtet. 1899 übernahmen die Mellersdorfer Schwestern die Trägerschaft für die Einrichtung. 1907 wurde die Schule gebaut, 1956 eröffnete der Kindergarten. 1998 ging die Trägerschaft an den Deutschen Orden, 2002 übernahm die Stiftung SLW Altötting die Trägerschaft für die Einrichtung.

Das Pädagogische Zentrum St. Josef führt unter seinem Dach ein Förderzentrum mit Schwerpunkt für emotionale und soziale Entwicklung, zwei heilpädagogische Tagesstätten sowie heilpädagogische und therapeutische Wohngruppen als 5-Tage- und 7-Tagegruppen für Mädchen und Jungen sowie eine Inobhutnahmegruppe. Eine Kindertagesstätte mit Kinderkrippe und Kindergarten ist der Einrichtung angeschlossen. Erziehungsstellen und ambulante Hilfen ergänzen das pädagogische Konzept des Hauses. In Neumarkt werden Jugendliche in einer vollstationären Jugendwohngruppe betreut und bei Bedarf im Rahmen des „Betreuten Wohnens“ in die Selbstständigkeit begleitet oder in die Familie zurückgeführt.

- Kita mit Kinderkrippe und Kindergarten
- Privates Förderzentrum für emotionale und soziale Entwicklung
- Heilpädagogische Tagesgruppen
- Heilpädagogische Wohngruppen
- Heilpädagogische Mädchengruppe
- Heilpädagogische Jugendwohngruppe
- Therapeutische Wohngruppe
- Inobhutnahmegruppe
- Betreutes Wohnen
- Erziehungsstellen
- Ambulante Hilfen zur Erziehung



2

Anzahl der Standorte

160

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

220

Betreute Kinder & Jugendliche

1861

Jahr der Gründung

2002

Beginn der SLW-Trägerschaft



Josefsheim Wartenberg

Das Josefsheim Wartenberg wurde 1885 von Pfarrer Josef Haslauer gegründet. 1922 übernahm das Seraphische Liebeswerk die Trägerschaft der Einrichtung.

Heute ist das Josefsheim Wartenberg eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung mit Wohngruppen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Inobhutnahme- und Entlastungspflegemöglichkeit sowie ambulanter Nachbetreuung. Ein sozialpädagogischer Hort und weitere Tagesgruppen sind in Wartenberg untergebracht. An zwei Außenstandorten in Dörfern unterhält das Josefsheim zwei „Häuser für Kinder“ mit Kinderkrippen-, Kindergarten- und Kinderhortgruppen, eines der beiden ist maximal inklusiv ausgerichtet und betreibt dort eine heilpädagogische Tagesstätte für Vorschulkinder. An zwölf Schulen im Landkreis Erding betreut das Josefsheim Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Gebundenen Ganztagsklassen, Offener Ganztagschule, Mittagsbetreuung und weiteren Angeboten. Am Sonderpädagogischen Förderzentrum ist es zudem als Kooperationspartner in der Stütz- und Förderklasse engagiert. Über die unterschiedlichsten ambulanten Hilfen werden weitere junge Menschen unterstützt.

- Kinderhäuser mit Kinderkrippen-, Kindergarten- und Kinderhortgruppen
- Großtagespflege mit Ersatzbetreuung
- Inklusives Kinderhaus
- Heilpädagogische Tagesstätte für Vorschulkinder
- Schulische Ganztagsbetreuung in Gebundenen Ganztagsklassen, Offener Ganztagschule und Mittagsbetreuung
- Stütz- und Förderklasse
- Hort Plus
- Heilpädagogische Wohngruppen
- Teilbetreute Wohngruppen
- Inobhutnahme und Entlastungspflege
- Betreute Wohngemeinschaften für Jugendliche und junge Erwachsene
- Ambulante Hilfen zur Erziehung und Eingliederung
- Multiprofessioneller Fachdienst



9

Anzahl der Standorte

140

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

700

Betreute Kinder & Jugendliche

1885

Jahr der Gründung

1922

Beginn der SLW-Trägerschaft



St. Josef Traunstein

Das Haus St. Josef in Traunstein wurde 1894 als „Kinderasyl“ von Stadtpfarrer Heinrich Meixner gegründet. Die Leitung der Einrichtung wurde den Maltersdorfer Schwestern übertragen. Nach verschiedenen Umbauten und Strukturveränderungen entstanden 1987 die ersten Kinderkrippen- und Kindergartengruppen in St. Josef sowie das Teilbetreute Wohnen für junge Frauen. Weitere Gruppen im Elementarbereich folgten ab 2000.

2004 übernahm die Stiftung SLW Altötting die Trägerschaft für die Einrichtung aus den Händen der Maltersdorfer Schwestern. Heute ist St. Josef eine Einrichtung mit Krippengruppen in Traunstein und dem nahe gelegenen Siegsdorf, mit Kindergartengruppen und einer heilpädagogischen Tagesstätte für Vorschulkinder.

Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe bietet das Haus aktuell eine sozialpädagogische Wohngruppe und Teilbetreutes Wohnen für junge Frauen an. Zwei Schülerwohngruppen für volljährige Schüler und Auszubildende ergänzen das Angebot der Einrichtung.

- Kita mit Kinderkrippe und Kindergarten
- Kinderkrippen-Außenstellen in Siegsdorf und Eisenärzt-Hörgering
- Heilpädagogische Tagesstätte für Vorschulkinder
- Sozialpädagogische Wohngruppe
- Teilbetreute Wohngruppe für junge Frauen
- Schülerwohngruppen



3

Anzahl der Standorte

90

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

202

Betreute Kinder & Jugendliche

1894

Jahr der Gründung

2004

Beginn der SLW-Trägerschaft



St. Maria Fürstenzell

St. Maria in Fürstenzell begleitet und fördert seit vielen Jahrzehnten Kinder vom Krippenstart bis zum Schulabschluss. Moderne pädagogische Ansätze prägen das Handeln ebenso wie eine christlich-humanistische Haltung und gelebte Herzlichkeit. Die Einrichtung orientiert sich an den Bedürfnissen der Heranwachsenden. Das gemeinsame Ziel lautet: Junge Menschen stark für die Zukunft machen! Zusammen wird daran gearbeitet, dass jeder seine Chancen im Leben erkennt und nutzt. Deshalb wird ein Lern- und Entwicklungsumfeld gestaltet, das vielfältige Erfahrungen ermöglicht und in dem verlässliche Begleiter individuell unterstützen.

Als inklusiv-pädagogisch orientierte Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung werden Familien mit einem niedrigschwelligem und ganzheitlichen Angebot unterstützt, das die Teilhabe fördern soll. Eine professionelle und bedingungslose Beziehung sowohl zu den jungen Menschen als auch zu deren Erziehungsberechtigten ist St. Maria Fürstenzell besonders wichtig.

- Kita mit Kinderkrippe und integrativem Kindergarten
- Private Grund- und Mittelschule mit M-Zug
- Offene Ganztagschule
- Inklusiv-pädagogischer Hort
- Heilpädagogische Wohngruppen
- Ambulante Hilfen zur Erziehung
- Schülerwohnen
- Eigene Großküche



1

Anzahl der Standorte

140

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

550

Betreute Kinder & Jugendliche

1934

Jahr der Gründung

2020

Beginn der SLW-Trägerschaft

Wie finanziert sich die Stiftung?

Rund 1.100 Mitarbeitende tragen maßgeblich dazu bei, dass die Stiftung SLW Altötting ein breitgefächertes Portfolio an Leistungen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien bereitstellen kann. Etwa 3.150 junge Menschen werden in den SLW-Einrichtungen professionell betreut. Der jährliche

Gesamtaufwand liegt bei rund 50 Mio. Euro. Für ihre sozialen Dienstleistungen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit erhält die Stiftung Förderungen aus öffentlicher Hand: von Staat, Landkreisen und Kommunen. Damit bestreitet die Stiftung zum größten Teil ihren Haushalt.

Investitionen in die Zukunft

Jährlich investiert die Stiftung in die SLW-Einrichtungen: Zusätzliche Erträge der Stiftung, z.B. aus der Verpachtung von Grundstücken sowie Spenden und Mitgliedsbeiträge des Fördervereins SLW e.V., sichern die Weiterentwicklung der Standorte und ermöglichen eine optimale Betreuung und Förderung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen in Bayern.

eins SLW e.V., sichern die Weiterentwicklung der Standorte und ermöglichen eine optimale Betreuung und Förderung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen in Bayern.

Schulen

Rund **15 Prozent** ihres Gesamtaufwands erhält die Stiftung SLW Altötting vom Kultusministerium des Freistaats Bayern für den Unterhalt der fünf privaten, staatlich anerkannten SLW-Schulen sowie für die schulischen Ganztagsangebote.



- Grund- und Mittelschulen
- Private Förderzentren für soziale und emotionale Entwicklung
- Offene und Gebundene Ganztagschule
- Offene Ganztagsbetreuung

Kindertagesstätten

Rund **30 Prozent** an Zuwendungen erhält die Stiftung vom Bayerischen Sozialministerium und den Kommunen für ihre Kindertagesstätten: Krippen, Kindergärten und Hortgruppen für Schulkinder.



- Kinderkrippen
- Kindergärten
- Großtagespflege
- Hortgruppen für Schulkinder



Hilfen zur Erziehung

50 Prozent der Einnahmen erwirtschaftet die Stiftung aus ihrem teil- und vollstationären Kinder- und Jugendhilfeangebot.



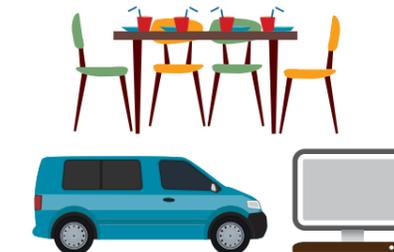
- Sozial- und heilpädagogische sowie therapeutische Wohngruppen
- Inobhutnahme
- (Teil-)Betreutes Wohnen für Jugendliche
- Hort Plus-Gruppen (anteilig)
- Erziehungsstellen
- Ambulante Hilfen zur Erziehung

Zusätzliche Erträge

Die verbleibenden ca. **5 Prozent** des Gesamtaufwands decken die SLW-Einrichtungen durch zusätzlich erwirtschaftete Erträge bzw. durch Spendenprojekte.



Passende Infrastruktur und Gebäude für Kinder und Jugendliche



Notwendige Ausstattung der Stützprozesse



Intelligenter Ausbau von Betreuungsformen

Ihre Spende hilft uns helfen!

Werden alle Einnahmen der Stiftung SLW Altötting addiert, sind rund 95 Prozent der Ausgaben durch staatliche Förderungen abgedeckt. Die verbleibenden fünf Prozent des Gesamtaufwands der Kinder- und Jugendhilfe müssen die SLW-Einrichtungen zusätzlich erwirtschaften, um die Kosten decken zu können. Der Stiftung SLW Altötting ist es ein Anliegen zu transportieren, dass wir keine Stiftung im Sinne eines „Steuerspar-Modells“ sind, sondern eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit langer Tradition, deren einziger Zweck der Dienst an den Kindern und Jugendlichen im Freistaat Bayern ist. Die Mitgliedsbeiträge aus dem Förderverein SLW e.V. sowie Spenden sind dabei eine große Hilfe! Mit den Spendengeldern können wir Projekte realisieren, die sonst nicht möglich wären. So können wir hilfsbedürftigen Kindern ein sicheres Umfeld schenken, in dem sie liebevoll betreut und gefördert werden und wieder Kraft und Mut schöpfen können.



25 €

einmalig wiederkehrend Verwendung nach Dringlichkeit

JETZT SPENDEN



Wollen Sie uns unterstützen? Jetzt bequem online spenden!

Schulen

Freistaat Bayern
Kultusministerium

Das bayerische Kultusministerium lässt über seine nachgeordneten Behörden, z.B. die Regierung von Oberbayern/Abteilung Schule, prüfen, ob alle getätigten Ausgaben die Genehmigungsvorgaben für eine staatliche Förderung erfüllen. Ist dies der Fall, werden der Stiftung die Kosten erstattet.

Je nach Schulart entstehen pro Schüler/Schülerin zwischen **5.000** und **15.000** Euro an jährlichem Aufwand.

Rund 1.200 Mädchen und Jungen besuchen die SLW-Schulen.

Personal- und Schulaufwand
Die Stiftung bezahlt die Löhne der angestellten Lehrerinnen und Lehrer sowie die Sachkosten. Die Ausgaben werden der Stiftung zeitlich versetzt rückerstattet.

Kindertagesstätten

Freistaat Bayern
Sozialministerium

Kommunen

Laut Bayerischem Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) fördern der Freistaat Bayern sowie die jeweilige Kommune jeden gebuchten Platz.

Erhöhter Förderbedarf z.B. Sprachförderung, intensivere Betreuung aufgrund einer Behinderung oder eine längere Buchungszeit pro Tag bedeuten eine höhere Förderung.

1 Personalstunde = 11 Kinderstunden

Das pädagogische Personal wird nach dem Anstellungsschlüssel 1:11 durch die staatliche Förderung größtenteils refinanziert.

1.449,71 Euro*
staatliche Förderung pro Jahr erhält die Stiftung SLW Altötting für eine tägliche Buchungszeit von drei bis vier Stunden.

Quartal

Die SLW-Kitas besuchen derzeit:
307 Krippenkinder
628 Kindergartenkinder
507 Hortkinder

Im Idealfall erreicht eine Kita eine schwarze Null. In der Praxis verbleibt jedoch oft ein Defizit:

*Basiswert BayKiBiG für das Jahr 2024

Hilfen zur Erziehung

Jugendämter
der Landkreise und kreisfreien Städte

In Verhandlungen mit den regionalen Entgeltkommissionen der bayerischen Kommunen wird die Höhe des Tagessatzes für die Betreuung und Förderung eines Kindes/Jugendlichen vereinbart.

* Rechenbeispiel für einen heilpädagogischen Wohngruppenplatz

Anteilig Löhne für Mitarbeitende in den Stützprozessen: z.B. Verwaltung, Management, Haustechnik, Hauswirtschaft, Küche

ca. **80.000 € pro Jahr***
erhält die Stiftung vom Jugendamt* für einen belegten Platz. Im Tagessatz miteinkalkuliert sind:

Sachkosten und Auslagen für den Unterhalt der Gruppe: z.B. Heizung, Wasser, neue Möbel, Reparaturen

Löhne für das pädagogische Personal und den Fachdienst

Das SLW unterhält:
1 Sozialpädagogische Wohngruppe
26 Heilpädagogische Wohngruppen
5 Therapeutische Wohngruppen
7 Heilpädagogische Tagesgruppen
3 Betreute Wohnformen
11 (Teil-)Betreute Wohngruppen
6 Erziehungsstellen



Förderverein SLW e.V. – Gemeinsam für eine bessere Zukunft

Der Förderverein SLW e.V. spielt eine bedeutende Rolle in der Unterstützung der pädagogischen Arbeit der Stiftung SLW Altötting. Seine Hauptaufgabe besteht darin, finanzielle Mittel bereitzustellen, um die wertvolle Arbeit in den stiftungseigenen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen zu fördern. Dabei verfolgt der Verein ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke und agiert selbstlos zum Wohle der Kinder und Jugendlichen.

In der Zeitschrift „Kinderfreund“ gewährt der Förderverein Einblicke in die vielfältigen Projekte und die tägliche Arbeit in den SLW-Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen. Diese Projekte werden maßgeblich durch finanzielle Unterstützung und Spenden ermöglicht, wobei Fördermitglieder eine tragende Rolle spielen: Ihre großzügige Hilfe ermöglicht nicht nur die Umsetzung konkreter Projekte, sondern trägt auch dazu bei, dass die Kinder und Jugendlichen in den Einrichtungen die bestmögliche Unterstützung und Förderung erhalten.

Als Fördermitglied des SLW e.V. wird man Teil einer Gemeinschaft, die sich gemeinsam für eine bessere Zukunft engagiert. Die regelmäßige Information durch die Zeitschrift „Kinderfreund“ bietet die Möglichkeit, aktiv am Geschehen teilzunehmen und die Entwicklungen im Laufe der Zeit nachzuvollziehen.



Mehr erfahren?



SLW-Newsletter – Immer aktuell informiert

Entdecken Sie, wie wir gemeinsam das Leben der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen positiv beeinflussen können. Unser Kinder- und Jugendhilfe-Newsletter bietet:

Geschichten, die bewegen: Erfahren Sie aus erster Hand, wie wir das Leben von jungen Menschen durch unsere Projekte verändern.

Aktuelle Projekte: Erhalten Sie exklusive Einblicke in laufende und kommende Projekte, die die Zukunft junger Menschen gestalten.

Engagement-Möglichkeiten: Finden Sie heraus, wie Sie aktiv an der Kinder- und Jugendhilfe der Stiftung SLW Altötting teilnehmen können.

Veranstaltungen und Aktionen: Seien Sie immer auf dem Laufenden über Maßnahmen, die unser gemeinsames Ziel unterstützen.



Sie wollen mehr erfahren?
Hier geht's zur Anmeldung!

Das Team SLW – eine starke Gemeinschaft

Das Team der Stiftung SLW Altötting gestaltet sich genauso vielschichtig wie unser Angebot: Über 1.100 engagierte Mitarbeitende setzen sich täglich dafür ein, Kinder und Jugendliche in ihrer

Entwicklung zu fördern. Diese Aufgabe erfordert nicht nur Empathie, sondern eine tiefe Berufung: Bei uns ist Arbeit mehr als ein Job – es ist aktive gesellschaftspolitische Verantwortung.

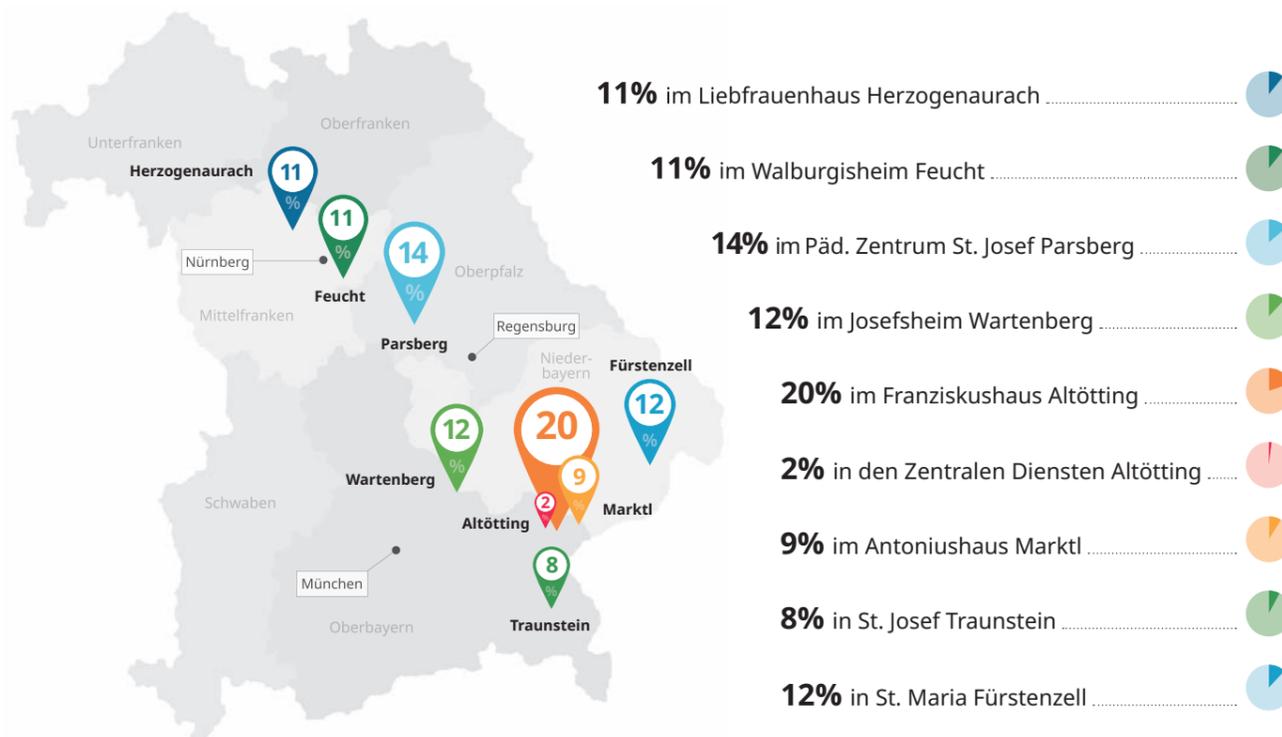
Unsere Mitarbeitenden:



Die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen, flache Hierarchien und hohe Wertschätzung sind für uns die Basis des Erfolgs. In der Stiftung SLW Altötting erwartet die Mitarbeitenden nicht nur ein erfüllender Job, sondern auch eine attraktive

Vergütung nach dem Top-Tarif des Deutschen Caritasverbandes (AVR), Zusatzleistungen wie Schicht- und Wohnzulage, Aufstiegsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung sowie betriebliche Zusatzleistungen im Krankheitsfall.

Verteilung der Mitarbeitenden auf die SLW-Einrichtungen



Forum SLW – Begegnung und Bildung

Im Forum SLW fördern wir aktiv die Fortbildung und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies ermöglicht eine weitreichende fachliche Vernetzung und einen interdisziplinären Austausch innerhalb der gesamten Stiftung. Als Ausdruck unserer lebendigen Dienstgemeinschaft betrachten wir uns als Organisation, die sich kontinuierlich weiterentwickelt. Das Forum SLW eröffnet die Chance, die fachli-

chen Ressourcen der Stiftung gezielt zu nutzen und im Dialog mit Kooperationspartnern die neuesten Entwicklungen im Sozial- und Schulsektor zu diskutieren. Die angebotenen Kurse und Fachtagungen zielen nicht nur darauf ab, Wissen zu vermitteln, sondern dienen auch einer umfassenden Personalentwicklung auf Stiftungsebene. Hierbei steht die Stärkung der eigenen Haltung, des Engagements und der Motivation im Fokus.

Interesse an einer neuen beruflichen Herausforderung?

Ob Initiativbewerbung oder eine Bewerbung auf unsere Stellenangebote sowie die Möglichkeiten für Studierende, Praktika, Bundesfreiwilligendienst, freiwilliges soziales Jahr oder SEJ-Stellen. **Wir freuen uns über jede aussagekräftige Bewerbung!**



JETZT BEWERBEN!

Team SLW – eine starke Gemeinschaft



www.slw.de

Stiftung SLW Altötting
Neuöttinger Straße 64
84503 Altötting

Tel. 08671 88671-0
Fax 08671 980-189
Mail info@slw.de

Spendenkonto LIGA Bank
IBAN DE11 7509 0300 0004 3185 60
BIC GENODEF1M05

 Stiftung SLW Altötting

 @stiftung_slw_altoetting

 @slwaltoetting

Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen

der Stiftung SLW Altötting: Franziskushaus Altötting
Walburgisheim Feucht | Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Antoniushaus Markt | Pädagogisches Zentrum St. Josef Parsberg
Josefsheim Wartenberg | St. Josef Traunstein | St. Maria Fürstenzell